

Gerz/Szymanski sind Deutsche Meister der 470er **39 Mannschaften waren in Tutzing in der olympischen Jolle am Start**

Tutzing, 5. Oktober 2014

Neue Deutsche Meister in der olympischen 470er-Bootsklasse sind der Münchner Ferdinand Gerz (Segler-Verein Wörthsee) und sein Berliner Vorschoter Oliver Szymanski (Jörsfelder Segler-Club). Das Team setzte sich nach sechs Wettfahrten und dem Medalrace nur hauchdünn gegen die punktgleichen Titelverteidiger Jan-Jasper Wagner und Dustin Baldewein (Verein Seglerhaus am Wannsee, Berlin) durch. Rang drei ging an die beste Damen-Crew, die Schweizerinnen Linda Fahrni und Maja Siegenthaler (Thunersee Yacht-Club). Insgesamt waren 39 Mannschaften zum Deutschen Touring Yacht-Club nach Tutzing an den Starnberger See gekommen.

Eine ruhige Spätsommerwetterlage hatte nur wenig Wind für die 470er-Segler parat, die mit der kompletten deutschen Leistungsspitze bei den Damen wie Herren angereist waren. Statt der geplanten zehn Qualifikations-Wettfahrten von Mittwoch bis Samstag kamen nur sechs zustande. Auch auf das Medal-Race am Sonntagnachmittag musste lange gewartet werden. Dafür wurde es dann umso spannender. Mit zwei Punkten Vorsprung waren Gerz/Szymanski in dieses doppelt gewertete Rennen gestartet. Mit Rang drei (also sechs Punkten) hatten sie ihren Vorsprung eingebüßt. Eines der Verfolger-Teams – Wagner/Baldewein – war als erstes im Ziel (zwei Punkte) und zog so punktmäßig gleich. Nur weil die anderen Verfolger erst auf den Plätzen vier und fünf ins Ziel kamen, ging der Sieg doch an Gerz/Szymanski, die im direkten Vergleich mit Wagner/Baldewein besser abschnitten.

Während der vier Qualifikationstage wehte nur am Donnerstag und Freitag ein leichter östlicher Wind, mit dem sechs Rennen gesegelt wurden. Mit der Serie 2-1-3-2 am ersten Tag hatten sich zunächst die Augsburger Brüder Julian und Philipp Autenrieth (Bayerischer Yacht-Club) an die Spitze gesetzt. Doch mit den Plätzen 7 und 14 am nächsten Regattatag hatten sie die Führung an Olympiateilnehmer Ferdinand Gerz abgeben müssen. Im Medalrace zogen sie dann mit Platz fünf den kürzeren und fielen insgesamt auf Rang vier zurück. Gerz kämpfte sich an diesem zweiten Regattatag mit den Plätzen eins und zwei an die Spitze. Mit insgesamt zwei Tagessiegen und den Plätzen zwei, vier und zweimal fünf gingen Gerz/Szymanski mit knappem Vorsprung ins Medalrace.

Bestes Damen-Team wurden die Schweizerinnen Fahrni/Siegenthaler auf Rang drei. Nadine Böhm und Ann-Christin Goliaß segelten als beste Crew des gastgebenden DTYC auf Rang acht (zweitbestes Damen-Team). Respektabel auch das Abschneiden der Nachwuchs-Crew Lena Franziska Stückl und Franziska Mäge (DTYC/BYC) auf Rang 16.

„Wir haben rausgeholt, was geht“, bilanzierte Wettfahrtsleiter Wolfgang Stückl vom DTYC. „Die Rennen sind super gelaufen, waren in der richtigen Zeit im Ziel“, so Stückl, der als Sportwart des Gastgebers auch stolz war auf die vergleichsweise hohe Meldezahl. Glücklicherweise waren auch die Teilnehmer mit den fairen Wettfahrten ebenso wie mit dem Rahmenprogramm, das vom Weißwurstfrühstück über einen Oktoberfestbesuch bis zur von der Jugendabteilung organisierten Abschlussparty alles bereit gehalten hatte. Stückl war vor allem mit seinen „Windspionen“ überall auf dem See gut vernetzt, um nicht sinnlos in abflauenden Wind zu starten.

Internationale Deutsche Meisterschaft 2014 (1. bis 5. Oktober) der 470er in Tutzing beim Deutschen Touring Yacht-Club, 6 Wettfahrten plus Medalrace (doppelt gewertet) mit einem Streicher

Endergebnis:

(Crew, Club, Wohnort, Plätze und Gesamtpunktzahl)

1. Ferdinand Gerz (Segler-Verein Wörthsee, München) / Oliver Szymanski (Jörsfelder Segler-Club, Berlin), Plätze (5)-5-1-4-1-2-**3**, 19 Punkte
2. Jan-Jasper Wagner / Dustin Baldewein (Verein Seglerhaus am Wannsee, Berlin), 4-2-(6)-1-4-6-**1**; 19 Punkte
3. Linda Fahrni / Maja Siegenthaler (Thunersee Yacht-Club, Schweiz), 3-(11)-4-5-2-1-**4**, 23 Punkte
4. Julian und Philipp Autenrieth (Bayerischer Yacht-Club, Augsburg), 2-1-3-2-7-(14)-**5**, 25 Punkte
5. Simon Diesch / Patrick Aggeler (Württembergischer Yacht-Club, Deggenhausertal) 6-3-(14)-3-5-9-**6**; 38 Punkte
6. Malte Winkel (Schweriner Yacht-Club) / Matti Cipra (Plauer Wassersportverein), (22)-15-2-13-9-5-**2**, 48 Punkte

8. Nadine Böhm / Ann-Kathrin Goliaß (DTYC, Buchloe), 52 Punkte
9. Jeanine u. Marchien Speelman (DTYC, Niederlande), 69 Punkte
16. Lena F. Stückl und Franziska Mäge (DTYC/BYC, Tutzing), 146 Punkte

vollständige Liste: www.dtyc.de

Separate Wertung Herren

1. Ferdinand Gerz (Segler-Verein Wörthsee, München) / Oliver Szymanski (Jörsfelder Segler-Club, Berlin)
2. Jan-Jasper Wagner / Dustin Baldewein (Verein Seglerhaus am Wannsee, Berlin)
3. Julian und Philipp Autenrieth (Bayerischer Yacht-Club, Augsburg)

Separate Wertung Damen

1. Linda Fahrni / Maja Siegenthaler (Thunersee Yacht-Club, Schweiz)
2. Nadine Böhm / Ann-Kathrin Goliaß (DTYC, Buchloe)
3. Jeanine u. Marchien Speelman (DTYC, Niederlande)